

HILDEN · HAAN

FEIERTAGE

Unsere Ausflugs- und Veranstaltungstipps für das Osterfest. Seite D2

PERSONALIE

Die Stadtwerke Haan suchen einen neuen Geschäftsführer. Seite D3

AUS DER REGION

Restaurant-Betreiber ärgern sich über leerbleibende Tische. Seite D4

RHEINISCHE POST

Ist das die Rettung der Jazztage?

Die Hildener Jazztage werden gemeinnützig. Seit 1. April kümmert sich die neu gegründete „Jazzförderung Rhein-Ruhr gGmbH“ um die Organisation der Traditionsveranstaltung. Nun können auch Spenden angenommen werden.

VON TOBIAS DUPKE

HILDEN Der Vorverkauf für die Jazztage 2023 ist gestartet, vor allem die Karten für den Auftritt der WDR-Bigband dürften in diesem Jahr gefragt sein. Ein Konzert dieser Ausnahmemusiker ist ein echtes Erlebnis und ein Highlight im Programm der Hildener Traditionsveranstaltung. Nach dem Wegfall eines Großteils der städtischen Förderung hatte Jazztage-Organisator Peter Baumgärtner befürchtet, dass bei einer dadurch bedingten Reduzierung des Programms irgendwann auch das Land aus der Förderung aussteigt. Das wäre das Ende der Jazztage. Doch gibt es neue Perspektiven, die auch langfristig Hoffnung machen.

Denn Baumgärtner hat gemeinsam mit weiteren Mitstreitern die „Jazzförderung Rhein-Ruhr gGmbH“ gegründet. „Im Prinzip waren die Jazztage aus Ertrags-sicht schon immer gemeinnützig, sie werden es jetzt aber auch offiziell. Das macht die Arbeit wesentlich leichter“, erklärt Baumgärtner: „Es wird nun erstmalig auch möglich sein, Spenden anzunehmen und dafür eine steuerlich anerkannte Spendenbescheinigung auszustellen. Zudem wird es nun einfacher, Stiftungsgelder zu beantragen und der Kulturverwaltung des Landes NRW weiterhin ein förderungswürdiges Angebot anbieten zu können.“ Dadurch, so hofft es der Festivalveranstalter, wird es leichter, die Finanzierung zu stemmen.

Die Hildener Jazztage wurden früher in Form einer sogenannten „Private Public Partnership“ realisiert. Dafür arbeitete die Stadt mit der Firma Sensitive Colours von Peter Baumgärtner und Uwe Muth zusammen. Die Finanzierung des Festivals setzte sich aus der Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Fördermitteln des Landes und dem städtischen Zuschuss zusammen. Über unterschiedliche Wege floss das Geld in die Veranstaltung, beispielsweise über die Stadtmarketing GmbH und die Sport- und Kulturstiftung der Stadt.

Die Unterstützung durch die Sport- und Kulturstiftung fällt weg – aus rechtlichen Gründen, wie es von der Stadt heißt. Auch das Stadtmarketing hat seine jahrelang erfolgreiche Beteiligung eingestellt. Da-



Die Jazztage gehören seit fast 30 Jahren zum Hildener Kulturjahr, hier ein Foto der Eröffnung der 24. Ausgabe.

ARCHIVFOTO: STEPHAN KÖHLEN



Sie sind die Gesellschafter der „Jazzförderung Rhein-Ruhr gGmbH“ (von links): Claudia Fischbacher, Elmar Pientak, Peter Baumgärtner, Uwe Kuhlmann und Thomas von Zons.

FOTO: STEPHAN KÖHLEN

durch wurde das Budget, das für die Durchführung zur Verfügung steht, erheblich reduziert. Direkt und indirekt beliefen sich die Zuschüsse auf rund 35.000 Euro – seit dem Ratsbeschluss Ende 2022 erhalten die Jazztage noch 15.000 Euro.

Nach der entscheidenden Sitzung zeigte sich Baumgärtner, der die Abstimmung in der Stadthalle verfolgt hatte, ziemlich enttäuscht. Er hatte bis zuletzt gehofft, dass die

Politik mehr Geld zur Verfügung stellt. Nicht verstehen konnte er, dass einige der Politiker, die für eine Kürzung der Zuschüsse an die Jazztage gestimmt haben, ihn und seine Firma 1996 mit der Organisation der Jazztage betraut hätten.

Seitdem ist viel passiert. Wenige Wochen später, im Januar 2023, kündigte Peter Baumgärtner an, sich mit Sensitive Colours zurückzuziehen und eine gGmbH zu grün-

INFO

Jazztage-Fördertickets wieder zu haben

Die 27. Hildener Jazztage finden von Mittwoch, 31. Mai, bis Sonntag, 4. Juni, statt. Highlight des Festivals wird die **Live-Sendung der WDR-Bigband** und der Auftritt mit dem amerikanischen Saxophonstar Bob Mintzer und der beiden Gitarren-Legenden Biréli Lagrène und Joscho Stephan, am Samstag, 3. Juni, aus der Stadthalle Hilden, sein. Das Sebastian-Gahler-Quartett eröffnet die Jazztage am Mittwoch, 31. Mai, 20 Uhr, im Kunstraum Gewerbe-

park-Süd an der Hofstraße. Der **Jazz im Park** findet am Sonntag, 4. Juni, auf dem Gelände von Haus Horst an der Horster Alle statt. Dort treten Meretrio & Heinrich von Kalnein (14.30 bis 15.30 Uhr) und Andreas Schaerer „A Novel of Anomaly“ (ab 16 Uhr) auf. Den Abschluss bilden Roger Hanschel & String Thing ab 19 Uhr in der Reformationskirche und Frank Wingold ab 19.30 Uhr im Wilhelm-Fabry-Museum. Weitere Infos unter www.hildener-jazztage.de im Internet. Dort erklären die Veranstalter auch die Funktionsweise der „Fördertickets“.

Arbeitsagentur öffnet nur eingeschränkt

HILDEN (RP) Geänderte Öffnungszeiten der Arbeitsagentur über die Osterfeiertage: Am Gründonnerstag, 6. April, haben die Hildener Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Mettmann und des Jobcenters ME-aktiv bis 12.30 Uhr geöffnet. Telefonisch sind die Agentur für Arbeit und das Jobcenter von 8 bis 18 Uhr unter folgenden Telefonnummern erreichbar: Agentur für Arbeit – Servicenummer für Arbeitnehmer 0800 4555500, Servicenummer für Arbeitgeber 0800 4555520. Das Jobcenter ist unter Telefon 02104 141630 erreichbar. Die eServices der Agentur für Arbeit und des Jobcenters gibt es unter www.arbeitsagentur.de/eServices im Internet. Darüber können sich Kundinnen und Kunden beispielsweise arbeitssuchend oder arbeitslos melden sowie den Antrag auf Arbeitslosengeld oder Bürgergeld online stellen.

MELDUNGEN

Nordmarkt diese Woche bereits am Donnerstag

HILDEN (RP) Der Markt auf dem Parkplatz an der Beethovenstraße/Lortzingstraße im Hildener Norden findet in dieser Woche früher als gewohnt statt. Das liegt an den Osterfeiertagen. Wegen Karfreitag bauen die Händler ihre Stände bereits am Donnerstag, 6. April, vor Edeka Kuhlnd auf. Von 8.30 bis 15 Uhr verkaufen sie dort ihre regionalen Produkte. Bis Ende 2022 konnten die Hildener donnerstags immer auf dem Südmarkt an der St.-Konrad-Allee einkaufen. Doch immer weniger Beschicker wollten diesen Termin wahrnehmen, am Ende wurde der Südmarkt aufgegeben.

Seniorentanznachmittag in der Stadthalle

HILDEN (RP) Der Seniorenbeirat der Stadt Hilden lädt für Donnerstag, 25. Mai, um 14.30 Uhr zum traditionellen und beliebten Tanznachmittag in die Stadthalle ein. Ab 14 Uhr ist Einlass. DJ Hunger sorgt an diesem Tag für die richtige Stimmung. Die Einlasskarte mit Verzehrbon kostet 7,50 Euro. Der Kartenvorverkauf beginnt am 17. April und läuft bis zum 22. Mai. Tickets gibt es immer montags von 10 bis 12 Uhr im neuen Büro des Seniorenbeirates im Bürgerhaus, Mittelstraße 40, Raumnummer 11.

den. Sie besteht aus insgesamt fünf Gesellschaftern. „Zwei davon sind sehr erfahrene Manager aus der Wirtschaft, die aber beide schon immer Musik gemacht haben und sich darin auch inhaltlich auskennen“, erklärt er. Ergänzt werde das Team um den Geschäftsführer Peter Baumgärtner, durch eine Fachfrau für Grafik und Fotografie sowie einen Experten aus der Veranstaltungstechnik. „Die hervorragende

Reputation der Jazztage und die länger als 25 Jahre geleistete Kulturarbeit für die Stadt Hilden, den Kreis Mettmann und das Land NRW wird durch diesen wichtigen Schritt noch mehr gestärkt“, sagt Veranstalter Peter Baumgärtner.

Die 27. Hildener Jazztage finden von Mittwoch, 31. Mai, bis Sonntag, 4. Juni, statt (siehe Infokasten). Ein Termin für das nächste Jahr steht noch nicht fest.